

# Nachrichtsblatt

der deutschen

## Malacozoologischen Gesellschaft.

Einundvierzigster Jahrgang.

---

---

Das Nachrichtsblatt erscheint in vierteljährigen Heften.

**Abonnementspreis:** Mk. 6.—.

Frei durch die Post im In- und Ausland.

---

---

**Briefe** wissenschaftlichen Inhalts, wie Manuskripte u. s. w. gehen an die Redaktion: Herrn **Dr. W. Kobelt** in Schwanheim bei Frankfurt a. M.

**Bestellungen, Zahlungen, Mitteilungen, Beitrittserklärungen** u. s. w. an die Verlagsbuchhandlung des Herrn **Moritz Diesterweg** in Frankfurt a. M.

Ueber den Bezug der älteren Jahrgänge siehe Anzeige auf dem Umschlag.

---

---

Mitteilungen aus dem Gebiete der Malacozoologie.

**Ein Beitrag zur Erforschung der europäischen Heliciden.**

Von

**Caesar R. Boettger**,<sup>5</sup> Frankfurt (M.)

(Schluss).

Zum Schlusse möchte ich noch einige Angaben über die Häufigkeit der Bändervariationen bei den mir bekannten Vertretern der Genera *Tachea*, *Pseudotachea* und *Murella* geben, was ich um so lieber tue, da noch nichts über die Bänder der fossilen *Tachea*-Arten veröffentlicht ist. Ich habe diese Genera als Beispiele gewählt, die beiden ersten, *Tachea* und *Pseudotachea*, um zu zeigen, wie eine grosse Anzahl Bändervariationen bei ein und derselben Art auftritt, das letzte, *Murella*, um zu zeigen, wie bestimmte Bändervariationen fast zur Konstanz werden. Für die freundliche Ueberlassung seines Materials an lebenden Arten bin ich Herrn Prof. Dr. W. Kobelt in Schwanheim a. M.,

sowie den Herren O. Emmerich, K. Fischer und L. Henrich in Frankfurt (M.) für die ihres Materials an fossilen Arten zu grossem Dank verpflichtet. Ich wiederhole, dass ich die Farbe der Gehäuse, sowie die Farbe, Intensität und Spaltung der Bänder in den Formeln unberücksichtigt lasse. Ich unterlasse es wegen des beschränkten Raumes, Angaben über die Unterschiede der Bändervariationen der einzelnen Arten zu machen, wie z. B. dass die bei *Tachea nemoralis* L. sehr häufige Form 00345 bei *Tachea hortensis* Müll. äusserst selten ist; sie ergeben sich klar aus den Aufzeichnungen. Fundorte sind bei den einzelnen Arten nicht angegeben, ich habe möglichst Material aus dem ganzen Verbreitungsgebiet einer Art genommen. Subspecies und Varietäten habe ich zum Typus hinzugenommen, sie weichen gewöhnlich nicht von diesem ab. Auch habe ich sie bei den Genera *Tachea* und *Pseudotachea* gewöhnlich nicht erwähnt, da sie meist recht bekannt sind; anders ist es aber bei den *Murella*-Arten, unter denen noch grosse Verwirrung herrscht. Ich bemerke noch, dass ich von jeder eine Anzahl von Schalen herausgegriffen habe, ohne dass es mir darauf ankam, möglichst viele Bändervariationen aufzuzeichnen.

Es zeigten von den untersuchten Exemplaren:\*)

*Tachea (Parachloraea?) oxystoma* Thom.

273 Stück	10345	1 Stück	00300
1 „	00345	31 „	00000
Zusammen 306 Stück.			

*Tachea (Tachea) hortulana* Thom.

165 Stück	12345	186 Stück	(123)45
11 „	(12)345	2 „	(123)(45)
12 „	1(23)45	7 „	02345

\*) Die erste Colonne bezeichnet die Zahl der untersuchten Exemplare, die zweite die Variation.

6 Stück	10345	3 Stück	00340
5 "	0(23)45	9 "	00300
1 "	(12)340	15 "	00040
12 "	00345	179 "	00000
30 "	00045		

Zusammen 643 Stück.

*Tachea (Tachea) deflexa* A. Br.

402 Stück	12345	1 Stück	(12)045
5 "	(12)345	2 "	(123)40
6 "	1(23)45	5 "	00345
98 "	(123)45	9 "	00045
1 "	(1234)5	2 "	00340
24 "	10345	310 "	00000
3 "	12340		

Zusammen 868 Stück.

*Tachea (Tachea) kinkelini* O. Bttg.

20 Stück	12345	17 Stück	00345
4 "	1(23)45	13 "	00045
33 "	(123)35	1 "	00300
1 "	(1234)5	21 "	00000
2 "	(123)(45)		

Zusammen 112 Stück.

*Tachea (Tachea) grammoraphe* O. Bttg.

1 Stück	00045	1 Stück	00000
---------	-------	---------	-------

Zusammen 2 Stück.

*Tachea (Tachea) bohemica* O. Bttg.

3 Stück	12345	1 Stück	00340
1 "	02345	31 "	00300
2 "	(123)40	4 "	00000
23 "	00345		

Zusammen 65 Stück.

*Tachea (Tachea) obtusecarinata* Sdbg.

13 Stück	12345	3 Stück	00000
8	„	00045	
Zusammen 24 Stück.			

*Tachea (Tachea) girondica* Noul.

Zu dieser Art rechne ich als *Subspecies Tachea subsoluta* Sdbg. Obwohl die französische Form weit mehr zur Kielbildung neigt als die deutsche, denke ich doch wegen der, durch die grosse Ausdehnung des Verbreitungsgebietes der Art möglichen Variabilität, sowie wegen der vollkommenen Uebergänge zwischen beiden Formen, diese vereinigen zu müssen.

35 Stück	12345	3 Stück	00345
1	„	(12)345	2 „ 00045
5	„	1(23)45	6 „ 00300
10	„	(123)45	7 „ 00000
Zusammen 69 Stück.			

*Tachea (Tachea) crepidostoma* Sdbg.

1 Stück	12345	1 Stück	00000
Zusammen 2 Stück.			

*Tachea (Tachea) lartetii* Boiss.

1 Stück	12345.
---------	--------

*Tachea (Tachea) sylvana* Klein.

44 Stück	12345	31 Stück	00045
2	„	(12)345	1 „ 00300
1	„	1(23)45	1 „ 00040
8	„	(123)45	17 „ 00000
4	„	00345	
Zusammen 109 Stück.			

*Tachea (Tachea) sylvestrina* v. Ziet.

9 Stück	12345	12 Stück	00345
1	„	(12)345	4 „ 00045

1 Stück	00305	1 Stück	00300
1 "	00340	9 "	00000
Zusammen 38 Stück.			

*Tachea (Tachea) malleolata* Sdbg.

1 Stück	12345	1 Stück	(123)45
Zusammen 2 Stück.			

*Tachea (Tachea) moguntina* Desh.

Zu dieser Art als *Varietät* oder *Subspecies* glaube ich *Tachea subcarinata* Sdbg. stellen zu müssen. Während in den unteren Schichten der Typus der *Tachea moguntina* Desh. sich findet, geht sie in den oberen Schichten in drei getrennte Formen über. Die eine ist die schon erwähnte *subcarinata* Sdbg., eine zweite die stark gelippte *Varietät splendidiformis* Sdbg. und die dritte eine recht kugelige, grosse Form, die ich als *var. globosa* vom Typus abtrennen möchte und die Herr K. Fischer 1904 in besonders schönen Stücken in Frankfurt (M.) (Kantstrasse) gesammelt hat. Diese Entwicklung in allen ihren Uebergängen kann man sehr schön verfolgen in den Kalksteinbrüchen in der Nähe von Budenheim bei Mainz. Aus der letzten Form hat sich vielleicht die folgende Art, *Tachea (Tachea) hortensis* Müll., entwickelt. In meinem Besitz ist auch ein rotlippiges Exemplar dieser Art.

813 Stück	12345	1 Stück	02(34)5
24 "	(12)345	1 "	(123)40
109 "	1(23)45	43 "	00345
2 "	123(45)	5 "	12300
1703 "	(123)45	2 "	00(34)5
7 "	(1234)5	259 "	00045
8 "	(12345)	15 "	00340
11 "	(123)(45)	1 "	00005
87 "	02345	16 "	00300

12 Stück	10345	7 Stück	00040
2 „	12045	771 „	00000
21 „	0(23)45		
Zusammen 3920 Stück.			

*Tachea (Tachea) hortensis* Müll.

161 Stück	12345	13 Stück	10345
18 „	(12)345	5 „	12045
15 „	1(23)45	3 „	12340
17 „	123(45)	1 „	10(34)5
18 „	(123)45	2 „	103(45)
4 „	1(234)5	3 „	10(345)
4 „	(1234)5	2 „	00345
2 „	1(2345)	2 „	10045
31 „	(12245)	2 „	12300
7 „	(12)3(45)	13 „	10305
11 „	1(23)(45)	5 „	00045
1 „	(12)(345)	22 „	00300
35 „	(123)(45)	367 „	00000
9 „	02345		
Zusammen 773 Stück.			

*Tachea (Tachea) tonnensis* Sdbg.

Vielleicht könnte man diese Art auch als Varietät zu *Tachea (Tachea) nemoralis* L. stellen, wie dies Herr Prof. Dr. W. Kobelt in Rossmässlers Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken schon getan hat.

2 Stück	12345	1 Stück	(123)(45)
1 „	123(45)	5 „	00345
1 „	(123)45	2 „	00305
Zusammen 12 Stück.			

*Tachea (Tachea) nemoralis* L.

Hierher gehört auch *Tachea subaustriaca* Bourg., die anatomisch eine *Tachea nemoralis* L. ist.

171 Stück	12345	11 Stück	(123)45
15 "	(12)345	21 "	(12345)
6 "	1(23)45	26 "	(12)3(45)
18 "	123(45)	8 "	1(23)(45)
22 "	(123)(45)	4 "	00(345)
28 "	02345	16 "	00045
20 "	10345	26 "	00305
7 "	12045	5 "	00340
2 "	0(23)45	18 "	000(45)
12 "	023(45)	2 "	0(23)00
3 "	0(23)(45)	1 "	00005
211 "	00345	76 "	00300
1 "	10045	286 "	00000
44 "	003(45)		

Zusammen 1069 Stück.

*Tachea (Tachea) coquandi* Mor.

57 Stück	12345	10 Stück	10345
7 "	1(23)45	1 "	12045
1 "	123(45)	7 "	00345
4 "	(123)45	1 "	10305
1 "	(12)3(45)	4 "	00305
4 "	(123)(45)	57 "	00300
1 "	02345	44 "	00000

Zusammen 199 Stück.

*Tachea (Tachea) sylvatica* Drap.

Ob diese Art etwas mit *Macularia niciensis* Fér. zu tun hat, wage ich noch nicht zu entscheiden. Darüber muss die Anatomie noch Auskunft geben. Zwar löst *Tachea (Tachea) sylvatica* Drap. ähnlich wie *Macularia niciensis* Fér. ihre Bänder in Flecken auf, was bei den fossilen *Tacheen* kaum und bei den lebenden doch nicht häufig vorkommt.

139 Stück	12345	9 Stück	10345
1 "	123(45)	2 "	12340
1 "	(123)45	3 "	0(23)(45)
2 "	(123)(45)	27 "	00345
19 "	02345	1 "	10305
24 "	00340	4 "	00300
1 "	10300	5 "	00000
Zusammen 238 Stück.			

*Tachea (Tachea) subsulcosa* Thom.

Diese und die folgende Art unterscheiden sich von den übrigen Vertretern der Sectio *Tachea* durch das sehr tief liegende fünfte Band. Ob *Tachea (Tachea) subsulcosa* Thom. der Vorfahr von *Tachea (Tachea) vindobonensis* C. Pfr. ist oder ob nur eine Konvergenzerscheinung vorliegt, lässt sich heute noch nicht sagen, da die eine Schnecke im Oligocän vorkam, die andere heute lebt. Wir müssen abwarten, ob nicht in den dazwischen liegenden Schichten noch verwandte Arten sich finden.

143 Stück	12145	5 Stück	00345
8 "	1(23)45	3 "	00045
9 "	(123)45	1 "	00305
1 "	02345	2 "	00340
5 "	10345	71 "	00000
2 "	12340		
Zusammen 250 Stück.			

*Tachea (Tachea) vindobonensis* C. Pfr.

93 Stück	12345	1 Stück	02345
12 "	1(23)45	48 "	10345
1 "	1(23)45	10 "	00345
9 "	(12345)	2 "	10305
1 "	(12)3(45)	1 "	00045
1 "	1(23)(45)	2 "	00305
2 "	(123)(45)	5 "	00000
Zusammen 189 Stück.			

*Tachea (Caucasotachea) atrolabiata* Kryn.

Da bei den einzelnen Formen bis jetzt noch keine anatomischen Unterschiede gefunden sind, behandle ich dieselben zusammen.

39 Stück	1(23)45	24 Stück	00305
1 "	(123)(45)	1 "	00005
3 "	10345	1 "	00300
36 "	0(23)(45)	8 "	00000
1 "	00045		

Zusammen 114 Stück.

*Pseudotachea splendida* Drap.

59 Stück	12345	3 Stück	003(45)
3 "	(12)345	1 "	1(23)00
10 "	1(23)45	9 "	00045
26 "	(123)45	5 "	00340
1 "	(123)(45)	1 "	10300
3 "	02345	1 "	00005
2 "	10345	4 "	00300
1 "	12340	37 "	00040
2 "	00345	57 "	00000
1 "	12300		

Zusammen 226 Stück.

*Pseudotachea beckeri* Kob.

4 Stück	12345	1 Stück	00005
3 "	00045	2 "	00000

Zusammen 10 Stück.

*Murella (Murella) muralis* Müll.

Zu dieser weitverbreiteten Art gehören die Formen *costulata* Ben., *crispata* Ben., *rugosa* Ziegl., *tarentina* Kob., *alutacea* Paul., *insularis* Ben., *undulata* Mich. und einige weniger wichtige.

75 Stück	12340	28 Stück	(123)00
56 "	1(23)40	12 "	0(23)40
327 "	(123)40	1 "	12000
7 "	(1234)0	47 "	00000.
11 "	12300		
Zusammen 564 Stück.			

*Murella (Murella) globularis* Ziegl.

Formen dieser Art sind *conspicua* Ben., *cossurensis* Ben., *achatina* Ben., *saracena* Ben., und einige andere.

51 Stück	12340	7 Stück	12300
9 "	(12)340	3 "	0(23)40
41 "	1(23)40	1 "	00300
276 "	(123)40	59 "	00000
Zusammen 447 Stück.			

*Murella (Murella) ascherae* Kob.

36 Stück	12340	1 Stück	12300
1 "	(12)340	1 "	10340
8 "	(123)40	15 "	00000
Zusammen 62 Stück.			

*Murella (Murella) platychela* Mke.

Hierher gehören *rosaliae* Ben., *iparia* Ben. und *connexa* West..

137 Stück	12340	1 Stück	10340
9 "	(12)340	1 "	(123)00
3 "	1(23)40	4 "	00340
28 "	(123)40	10 "	00300
3 "	12300	1 "	00040
11 "	02340	147 "	00000
Zusammen 355 Stück.			

*Murella (Murella) sacina* Fér.

Diese Art ist mit der folgenden durch vollkommene Uebergänge verbunden.

57 Stück	12340	4 Stück	00300
31 "	02340	102 "	00000
2 "	02300		

Zusammen 196 Stück.

*Murella (Murella) scabriuscula* Desh.

Zu *Murella scabriuscula* Desh. gehören *verrucosa* Monts., *selinuntina* Phil., *segestuna* Phil., *explanata* Ben., *demissa* Ben. und *drepanensis* Huet.

95 Stück	12340	1 Stück	(12)040
7 "	(12)340	1 "	00340
7 "	1(23)40	1 "	02040
123 "	(123)40	3 "	00040
3 "	02340	124 "	00000
1 "	10340		

Zusammen 366 Stück.

*Murella (Murella) nebrodensis* Pfr.

Hierher gehört *silvestrii* Cafici.

6 Stück	12340	27 Stück	00340
2 "	(12)340	1 "	02040
8 "	(123)40	9 "	00040
52 "	02340	49 "	00000

Zusammen 154 Stück.

*Murella (Murella) melitensis* Fér.

3 Stück	12340	4 Stück	00000
10 "	(123)40		

Zusammen 17 Stück.

*Murella (Murella) paciniana* Phil.

Diese Art hat die Varietäten *major* Kob., *eulasia* West. und *vieta* Rossm.

15 Stück	(123)40	6 Stück	00000
Zusammen 21 Stück.			

*Murella (Murella) buelowi* v. Maltz.

2 Stück	12340	1 Stück	02340
1	„	(12)340	
Zusammen 4 Stück.			

*Murella (Murella) tiberiana* Ben.

2 Stück 12340.

*Murella (Murella) eugenia* Pfr.

Eine Varietät dieser Art ist *huetiana* Ben.

2 Stück 00000.

*Murella (Murella) provincialis* Ben.

3 Stück	12340	5 Stück	00000
1	„	(123)40	
Zusammen 9 Stück.			

*Murella (Murella) ragusae* Kob.

2 Stück 12340.

Von *Murella (Murella)*-Arten standen mir nicht zur Verfügung die Arten *grohmanni* Phil., *rollei* von Maltz. und *corrugata* Ziegl., von denen die letzte manchmal zu der folgenden *Sectio Opica* gestellt wird (ihre Anatomie ist noch unbekannt).

*Murella (Opica) strigata* Fér.

Zu dieser Art gehören die Formen *polita* Paul., *theresae* Ben., *sicula* Ben. und *umbrica* Charp., von denen die letzte mehr bänderlose Gehäuse zeigt (68 %) als der Typus.

149 Stück	12340	50 Stück	00340
1 "	12300	44 "	02040
214 "	02340	1 "	02000
3 "	10340	35 "	00300
13 "	12040	79 "	00040
4 "	12000	170 "	00000
Zusammen 763 Stück.			

*Murella (Opica) tetrazona* Jan.

3 Stück	12340	1 Stück	00340
10 "	02340		
Zusammen 14 Stück.			

*Murella (Opica) carsoliana* Fér.

Hierher rechnet man *recondita* West., *contaminata* Paul., *uzielliana* Paul., *marrucina* Tib., *persianii* Tib., *uniarmata* Paul. und *milletiana* Paul.

356 Stück	12340	13 Stück	02040
2 "	12300	9 "	00300
207 "	02340	6 "	00040
8 "	00340	34 "	00000
Zusammen 635 Stück.			

*Murella (Opica) signata* Fér.

Zu dieser Art gehören *circumornata* Fér. und *pedemontana* Kob.

36 Stück	12340	2 Stück	02000
137 "	02340	6 "	00300
10 "	00340	67 "	00040
25 "	02040	27 "	00000
Zusammen 310 Stück.			

*Murella (Opica) lucana* West.

P. Hesse fasst diese Art bedeutend weiter als Kobelt und rechnet als Varietäten zu ihr *castellucensis* Kob., *gal-*

*densis* Kob., *saprensis* Kob., *coccovelli* Kob. und *consigliana* Kob. Anatomisch weichen sie anscheinend nicht vom Typus ab, und die Schalenunterschiede erscheinen geringfügig. Dennoch glaube ich sie als Arten beibehalten zu müssen, bis mehr Material untersucht ist. Ein Synonym dieser Art ist der nicht veröffentlichte Name *muranensis* Kob.

71 Stück	12340	1 Stück	00340
4 "	02340	4 "	00040
2 "	10340	1 "	00000
Zusammen 83 Stück.			

*Murella (Opica) castellucensis* Kob.

20 Stück	12340	1 Stück	10340
3 "	12300	1 "	12040
3 "	02340	5 "	00340
4 "	00300	12 "	00000
1 "	00040		
Zusammen 50 Stück.			

*Murella (Opica) galdensis* Kob.

27 Stück	12340	10 Stück	00340
18 "	02340	12 "	00040
1 "	10340		
Zusammen 68 Stück.			

*Murella (Opica) saprensis* Kob.

15 Stück	12340	6 Stück	00040
6 "	02340	1 "	00000
3 "	00340		
Zusammen 31 Stück.			

*Murella (Opica) coccovelli* Kob.

15 Stück	12340	1 Stück	00040
7 "	02340	1 "	00000
23 "	00340		
Zusammen 47 Stück.			

*Murella (Opica) consigliana* Kob.

22 Stück	12340	1 Stück	00300
4 "	02340		
Zusammen 27 Stück.			

*Murella (Opica) surrentina* A. Schm. (= *fuscolabiata* Rossm.)

Hierher gehören die Varietäten *alticola* Kob., *corvina* Kob., *irpina* Kob., *picientina* Kob., *planicola* Kob., *vallicola* Kob. und *lubrensis* Kob.

478 Stück	12340	14 Stück	02040
71 "	02340	1 "	02000
24 "	10340	8 "	00300
23 "	12040	113 "	00040
43 "	00340	35 "	00000
1 "	10300		
Zusammen 811 Stück.			

*Murella (Opica) mingardi* Kob.

33 Stück	12340	1 Stück	02000
33 "	02340	4 "	00300
1 "	12040	3 "	00040
3 "	00340	17 "	00000
2 "	02040		
Zusammen 97 Stück.			

*Murella (Opica) posidoniensis* Tib.

27 Stück	12340	1 Stück	02040
3 "	02340	9 "	00040
5 "	00340	1 "	00000
Zusammen 46 Stück.			

*Murella (Opica) sybaritica* Kob.

2 Stück	12340	1 Stück	00040
Zusammen 3 Stück.			

*Murella (Opica) gauri* Kob.

1 Stück 00000.

*Murella (Opica) apula* Blanc.

8 Stück 12340.

*Murella (Opica) mariannae* Kob.Zu dieser Art gehören *peucetana* Kob. und *ghibellinica* Kob.

21 Stück 12340                      1 Stück 00340

2    "        02340                      8    "        00040

Zusammen 32 Stück.

*Murella (Opica) meridionalis* Kob.

3 Stück 12340

*Murella (Opica) basilicatae* Kob.

443 Stück 12340                      1 Stück 02040

60    "        02340                      4    "        00300

4    "        10340                      13    "        00040

7    "        00340                      14    "        00000

Zusammen 546 Stück.

*Murella (Opica) potentiae* Kob.

2 Stück 12340

*Murella (Opica) wullei* Kob.

11 Stück 12340                      2 Stück 12040

8    "        02340                      1    "        00340

4    "        02040                      1    "        00040

3    "        02000                      5    "        00000

Zusammen 35 Stück.

*Murella (Opica) marateensis* Kob.

46 Stück 12340                      9 Stück 00340

13    "        02340                      30    "        00040

2    "        10340                      6    "        00000

Zusammen 106 Stück.

*Murella (Opica) sirinensis* Kob.

5 Stück	12340	1 Stück	00340
3 „	02340	15 „	00040
Zusammen 24 Stück.			

*Murella (Opica) lauriensis* Kob.

38 Stück	12340	9 Stück	10300
12 „	12300	14 „	02040
65 „	02340	87 „	00300
4 „	10340	26 „	00040
37 „	00340	116 „	00000
8 „	02300		
Zusammen 416 Stück.			

*Murella (Opica) spinae* Kob.

2 Stück	12340	3 Stück	00300
2 „	02340	1 „	00040
1 „	00340	8 „	00000
Zusammen 17 Stück.			

*Murella (Opica) trecchinensis* Kob.

8 Stück	12340	1 Stück	02040
1 „	10340	23 „	00040
1 „	00340	1 „	00000
Zusammen 35 Stück.			

*Murella (Opica) rivellensis* Kob.

7 Stück	12340	24 Stück	00040
7 „	02340	2 „	00000
7 „	00340		
Zusammen 47 Stück.			

*Murella (Marmorana) serpentina* Fér.

Hierher rechne ich als Verietäten *jaspidea* Mab., *isilensis* Vill., *isarae* Paul. und *velancia* Mab.

193 Stück	12345	3 Stück	(123)40
19 "	(123)45	6 "	02340
2 "	(12345)	1 "	00045
13 "	02345	1 "	00340
1 "	10345	2 "	00300
84 "	12340	2 "	00040
Zusammen 327 Stück.			

*Murella (Marmorana) pudiosa* Paul.

12 Stück 12345

*Murella (Marmorana) carae* Cantr.

Zu dieser Art gehören die Varietäten *orites* West.  
und *adjaciensis* Paul.

12 Stück	12345	1 Stück	02345
1 "	1(23)45	4 "	12340
Zusammen 18 Stück.			

*Murella (Marmorana) suburbana* Paul.

4 Stück 12345          6 Stück 12340  
Zusammen 10 Stück.

*Murella (Marmorana) cenestinensis* Crosse.

7 Stück	12345	1 Stück	12340
1 "	02345	1 "	00000
Zusammen 10 Stück.			

*Murella (Marmorana) hospitans* Bon.

25 Stück	12345	2 Stück	00340
1 "	02345	5 "	00300
21 "	12340	5 "	00000
2 "	12300		
Zusammen 61 Stück.			

*Murella (Marmorana?) circeja* Kob.

7 Stück 12340          2 Stück 10340.  
Zusammen 9 Stück.

*Murella (Marmorana?) melii* Kob.

1 Stück 10340.

*Murella (Marmorana?) saxetana* Paul.

4 Stück 12340                      1 Stück 10340

Zusammen 5 Stück.

*Murella (Marmorana?) forsythi* Paul.

Hierher gehört die Varietät *orta* Paul:

2 Stück 12340.

Die Arten *Murella (Marmorana?) argentarolae* Paul. und *Murella (Marmorana?) talamonica* Kob. waren mir leider nicht zugänglich.

*Murella (Tyrreniberus) sardonica* v. Mart.

Diese Art hat die Varietät *dorgaliensis* v. Maltz.

3 Stück 12340                      3 Stück 02340

Zusammen 6 Stück.

*Murella (Tyrreniberus) villica* Paul.

4 Stück 12340.

*Murella (Tyrreniberus) ridens* v. Mart.

Hierher gehören die Formen *splendens* v. Maltz., *major* v. Maltz. und *minor* v. Maltz.

7 Stück 12340                      6 Stück 02340

Zusammen 13 Stück.

Aus den Bändervariationen der *Murellen* sehen wir, dass sich die einzelnen Sectionen auch hierin unterscheiden. Die Bänder der Arten der *Sectio Murella* sind gewöhnlich in Flecken aufgelöst und neigen sehr dazu ineinander zu fließen (besonders die drei ersten). Die Bänder der *Opica*-Arten dagegen fließen wohl nicht ineinander, lösen sich aber auch gewöhnlich mehr oder weniger in Flecken auf, mit Ausnahme des vierten, das sehr häufig kontinuierlich

ist. Die *Marmorana*-Arten sind die einzigen *Murellen*, die das fünfte Band beibehalten haben, doch ist dies gewöhnlich recht schwach, auch Schalen, bei denen es ganz verschwunden ist, sind nicht selten. In den Bändervariationen ähneln die *Tyrrheniberus*-Arten am meisten den *Opica*-Arten, doch sind die Bänder gewöhnlich intensiver und dunkler. Von den sonderbaren *Murellen* vom Monte Argentaro und vom Kap Circejo, die gewöhnlich zu *Marmorana* gestellt werden, habe ich kein fünfbandriges Exemplar gesehen; auch sonst scheinen sich die Arten von *Marmorana* hinreichend zu unterscheiden. Licht in die Sache wird erst die bis jetzt leider unbekannte Anatomie der Tiere bringen.

---

### Die Namen unserer Unioniden-Gattungen.

Als Ergänzung zu Thieles „Bemerkungen über deutsche Süßw. Moll. und ihre Namen“ in der vorigen Nummer des „Nachrichtsblattes.“

Von

Fritz Haas (Frankfurt a. M.)

Die Aenderungen in der Nomenklatur unserer Süßwassermollusken, die nach Thiele durch strenge Einhaltung der Nomenklaturregeln jetzt erfolgen müssen, werden die wenigsten Zoologen angenehm berühren. Es ist allerdings auch recht peinlich, für altgewohnte, vertraute Namen plötzlich neue oder wenig bekannte gebrauchen zu müssen. Indessen lässt sich gegen die einmal bestehenden Regeln der zoologischen Nomenklatur, wie sie von dem 4. internationalen zoologischen Kongresse statuiert worden sind, nichts machen, und über die Berechtigungen einzelner Paragraphen zu disputieren hat, nachdem sie von dem genannten Kongresse angenommen worden sind, auch keinen Zweck. Ich glaube aber, dass die Angaben, die Thiele (l. c.) über die Namen unserer Unioniden macht, nicht ganz zutreffend sind, sodass die Genera *Unio* und *Mar-*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Boettger Cäsar Rudolf

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Erforschung der europäischen Heliciden. 49-68](#)